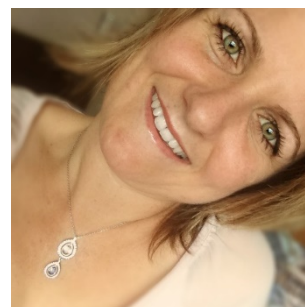


# KÜNSTLERPORTRAIT

---

## Die Künstlerin Sandra Palaia-Moor



*Malen bedeutet für mich,  
LEBEN jenseits von müssen.*

Noch nie habe ich ein Künstlerportrait mit einem handschriftlichen Zitat der vorzustellenden Künstlerin begonnen. Dieses Mal schon, denn: „Malen bedeutet für mich, LEBEN jenseits von müssen...“ beschreibt den Menschen Sandra Palaia-Moor und ihre Kunst vortrefflich. Wir werden das noch feststellen!

Die experimentierfreudige und vielseitig interessierte Künstlerin, deren hauptsächliche Vorliebe der Acryl-Mischtechnik gilt, arbeitet vorwiegend auf Leinwand, bisweilen auch auf Holzkörpern. Die Formate liegen zwischen Kleinst-Kunstwerken von 5 cm bis hin zu Leinwänden von 120 x 150 cm. Wir finden in ihrem überzeugenden Oeuvre viele hochwertig ausgearbeitete, geometrisch anmutende Abstraktionen, melancholische, gefühlvolle Menschenportraits und auch Dreidimensionales – aber immer in einer künstlerisch-ästhetischen Ausgewogenheit, die imponiert! Die Künstlerin arbeitet erfolgreich mit Naturmaterialien (div. Steinmehle, Sumpfkalk und was die Natur sonst noch hergibt: Holz, Sand, Asche, Waldfunde etc.), die sie perfekt in ihre Arbeiten integriert. Ihr geht es dabei um die Hervorhebung von Strukturen, um damit eine optische Tiefe zu erzeugen. Sie will visuelle, aber auch taktile/haptische Sinne der Betrachter anregen, erst dann ist sie zufrieden.

Ihre Motive findet die beeindruckend kreative Künstlerin oft in spontanen Inspiration, bei der Auseinandersetzung mit lebensphilosophischen Themen oder sie sieht eine Farbkombination und/oder ein Gesicht, das sie ein neues Werk beginnen lässt.

Beschäftigt man sich intensiver mit den Arbeiten von Sandra Palaia-Moor, dann fällt einem die künstlerische Vielfalt und einfallsreiche Breite auf. Ihr Umgang mit den Farben und Materialien, die sie sicher auf die Leinwand setzt, muss man als ausgesprochen gekonnt bezeichnen. Auffällig immer der sichere Duktus und besonders das Gleichgewicht des Sujets. Ob nun die geometrisch zu assoziierenden Arbeiten oder die faszinierenden Menschenbilder zu Grunde liegen, man findet keinerlei „unharmonische Formen“ oder farblich unpassende Stellen auf der Leinwand. Ihre kunstgerechten Fertigkeiten hat sie durch zahlreiche Kurse bei namhaften Dozenten und mit viel Fleiss ausgereift, ihr Erfolg liess nicht lange auf sich warten: Sie ist 1. Preisträgerin des Pro Infirmis-Kunstwettbewerbs und errang auch den 1. Preis beim Logowettbewerb eines Bündner Kantonalverbandes.

„Zuerst arbeite ich „planlos“, Farben, Formen und Strukturen bildend, bis zu einem Punkt, wo ich plötzlich mein „Endbild“ intuitiv vor Augen sehe. Ab diesem Zeitpunkt arbeite ich sehr exakt und zielgerichtet weiter, bis das Werk meinen Vorstellungen entspricht. Abschliessend wird das Bild mit meinem stellArte-Stern gestempelt und signiert“, sagt die Künstlerin beim Interview und kann stolz sein, auf das, was sie macht. Sie malt und lebt „jenseits von müssen“, was ihre eingangs erwähnte Philosophie unterstreicht. Sie möchte bewusst, dass wir Betrachter uns mit ihrer Kunst und ihren Arbeiten auseinandersetzen, möchte zu unterschiedlichen Gedanken motivieren, will, dass wir immer wieder neue Aspekte entdecken und regt uns dadurch zu Begegnungen, Gesprächen und Diskussionen an. Worauf wir uns gerne einlassen!

*Günter Weiler*

---

## Künstlersupport

© Günter Weiler  
Künstler und Autor  
Buchenweg 14  
D – 76337 Waldbronn  
+49 (0)7243-66846  
g.weiler@galeria14.de  
www.galeria14.de

Künstlerkontakt:  
Sandra Palaia-Moor  
Via Schlifras 71  
CH-7130 Ilanz/Glion  
+41 (0)76 532 33 01  
info@stellarte.ch  
www.stellarte.ch